



**Kontakt:**

**Ramona Fels**  
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende  
und kaufmännischer Vorstand  
(Leiterin der JRF-Geschäftsstelle)

**Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft e.V.**  
Palmenstraße 16  
40217 Düsseldorf  
Tel.: 0211 994363-47  
Fax: 0211 994363-49  
E-Mail: [fels@jrf.nrw](mailto:fels@jrf.nrw)

# Presseeinladung

Düsseldorf, 17. März 2017

## Industrie und Umwelt - Quo vadis NRW?

**Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft lädt zu Dialogveranstaltung in Düsseldorf ein**

Am 22. März um 15 Uhr lädt die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft unter Beteiligung von NRW-Wissenschaftsministerin Svenja Schulze zur Dialogveranstaltung „Industrie und Umwelt - Quo vadis NRW?“ in die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste nach Düsseldorf ein.

NRW ist der größte Industriestandort Europas. Neben energieintensiven Grundstoffindustrien wie der Stahlerzeugung und der Chemischen Industrie finden sich viele verarbeitende Unternehmen des Maschinenbaus oder der Automobilwirtschaft.

Wie lassen sich industrielle Produktion und die Reinhaltung von Luft, Boden und Wasser in NRW miteinander vereinbaren? Welcher gemeinsamen Anstrengung von Industrie, Wissenschaft, Gesellschaft und Politik bedarf es, um die Industrie in NRW wettbewerbsfähig und langfristig umweltschonend aufzustellen? Wie verändern Digitalisierung und Vernetzung die Wertschöpfungsprozesse? Und welche Folgen ergeben sich daraus für unsere Städte und Regionen? Wie steht es um die Binnenschifffahrt in NRW? Gibt es Forschungsanstrengungen zu alternativen Kraftstoffen oder emissionsfreien Antrieben? Liegt die Zukunft der NRW-Industrie in der Nutzung elektrischer Energie aus regenerativ erzeugtem Strom? Und welche Rolle spielt dabei die Brennstoffzelle? Lassen sich mit Umwelttechnik „Made in NRW“ möglicherweise sogar zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen, indem damit Geld verdient und der Umwelt ein Gefallen getan wird?

Die öffentliche und kostenlose Veranstaltung beleuchtet diese Fragen aus unterschiedlichen fachlichen Perspektiven der JRF-Institute. In zwei Podiumsdiskussionen wird das Publikum zu einem Austausch mit den Vortragenden und den Praxisvertretern eingeladen.

Programm und Anmeldung unter: [www.jrf.nrw/veranstaltung/quo-vadis-nrw](http://www.jrf.nrw/veranstaltung/quo-vadis-nrw)

### Zur Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft:

Die Johannes-Rau-Forschungsgemeinschaft zählt 15 wissenschaftliche Institute mit mehr als 1.200 Mitarbeitern in NRW und einem Jahresumsatz von über 86 Millionen Euro. Gegründet hat sich der gemeinnützige Verein 2014 als Dachorganisation für rechtlich selbstständige, außeruniversitäre und gemeinnützige Forschungsinstitute. Die Institute arbeiten fachübergreifend zusammen, betreiben eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, fördern wissenschaftlichen Nachwuchs und lassen sich von externen Gutachtern evaluieren. Neben den wissenschaftlichen Mitgliedern ist das Land NRW ein Gründungsmitglied, vertreten durch das Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung. Weitere Informationen unter: [www.jrf.nrw](http://www.jrf.nrw)